Hauptverein
Jahreshauptversammlung

Fussball
Fürst Georg dohoim
90 Jahre Fußball in Aitrach
Spielgemeinschaft Aktive
Fußball im Wandel der Zeit

Jugendfussball
Rückschau

Turnen
Die Abteilung stellt sich vor

Nr. 11 - Juli 2013

www.tsv-aitrach.de

tsvaktuell

Die Infozeitschrift des TSV Aitrach e.V.

Grüß Gott und ein herzliches Willkommen in Aitrach

zum 42. Fürst-Georg-Pokalturnier von Donnerstag den 18. Juli bis Sonntag den 21. Juli 2013

Das viertägige Turnier um den vom fürstlichen Haus gestifteten wertvollen Wanderpokal wird seit der Gründungsversammlung am 14.01.1972 in Unterzeil jährlich in einer festgelegten Reihenfolge ausgetragen. Als Titelverteidiger geht der SV Seibranz ins Rennen. Der SV Seibranz hat den Pokal schon 14mal gewonnen, dicht gefolgt vom SC Unterzeil mit 11 Siegen.
Unser TSV Aitrach hat die Trophäe zwei Mal gewonnen, letztmals im Jahr 1993. In diesem Jahr wird erstmals die ab der Saison 2013/2014 neu gegründete Spielgemeinschaft TSV Aitrach / SV Tannheim am Turnier teilnehmen.
Gewinnt eine Mannschaft das Turnier dreimal in Folge oder fünfmal gesamt, so geht der Pokal in den Besitz des Vereins; ein neuer Pokal wird gestiftet.
Zunächst nahmen nur sechs Mannschaften an dem Turnier teil, als 1983 der TSV Aitrach und der SV Herlazhofen in die Runde aufgenommen wurden.
Die Vorrundenspiele der beiden Gruppen mit Mannschaften aus der Kreisliga A sowie der Kreisliga B finden jeweils am Donnerstag und Freitag um 18:30 und 19:40 Uhr statt. Spannend wird es auch am Samstag ab 10 Uhr zu den Spielen der Zwischenrunde.
Am Sonntag um 12 und 13 Uhr wird um den Einzug ins Finale gespielt.
Nach den Halbfinalspielen findet das Elfmeterschießen um Platz 3 statt, bevor zur Überbrückung der Spielpause bis zum Finale die Nachwuchskicker der F-Junioren der teilnehmenden Vereine ein Kurzturnier bestreiten. Das Endspiel wird um 17.15 Uhr angepfiffen.
Wir wünschen allen Besuchern packende und spannende Spiele. Auch für das leibliche Wohl wird an allen Spieltagen bestens gesorgt.
Am Samstag gilt unser weiterer besonderer Gruß den Wanderfreunden aus Aitrach und Umgebung, die ab 13 Uhr auf die verschiedenen Wanderstrecken gehen und den anschließenden gemütlichen Teil mit uns auf dem Sportgelände verbringen. Wir danken dem Gewerbeverein Aitrach als Initiator für dieses gemeinsame Fest und dem Wanderverein Aitrach für die Organisation der Wanderstrecken.
Wir freuen uns auf spannende Spiele und wünschen den Teilnehmern viel Erfolg.

Manfred Bainder, Abteilungsleiter Fußball

HAUPTVEREIN Die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportverein Aitrach e.V. fand im Säulensaal der Mehrzweckhalle Aitrach am Freitag, den 5. April 2013 ab 19:30 Uhr statt.

Jahreshaupversammlung

Alle Vorstandsmitglieder, Übungsleiter, Trainer, Fußballer, Mitglieder, Förderer und Freunde des TSV Aitrach e.V. , Vertreter der Gemeinde, die Damen und Herren des Gemeinderates und die Vorstandskollegen der Aitracher Vereine waren zur ordentlichen Jahreshauptversammlung eingeladen.

Der 1. Vorsitzende Manfred Saitner konnte 65 Personen begrüßen, darunter viele Gemeinderäte und Funktionsträger. Sein besonderer Gruß galt Herrn Bürgermeister Kellenberger, der neben seinen Grußworten auch die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft und des Hauptkassiers vornahm. Gemeinsam erfolgte der Rückblick auf die Halleneröffnung vom 19. bis 22. Juli 2012, das als historisches Ereignis in die Ortsgeschichte eingeht. Dank dem besonderen Einsatz von Franz Weishaupt ist zwischenzeitlich auch die Geräteraumausstattung abgeschlossen. Es folgten die Abteilungsberichte, die im Vortrag jeweils in Text und Bilder aufbereitet waren. Der TSV hat 2012 ca. 5.600 Euro investiert in fünf Spinningräder für den Kraftraum, die neue Barausstattung, in Teile der Fasnetsdekoration und in ein Sportplatz-Markierungsgerät. Weitere Investitionen, insbesondere in die neue Fasnet-Hallendeko, wurden Anfang 2013 bereits getätigt.

Die geehrten v.l.n.r.: Dominik Eisenmann, Beate Halder, Wolfgang Ferchl, Andi Schmid, Franziska Limburg, Wendelin Limburg, Berta Frey, Gerhard Hüber - eingerahmt von den beiden Vorsitzenden

Ein besonderes Highlight war die Ehrung von Mitgliedern mit der silbernen Vereinsehrung für besondere Leistungen innerhalb unseres Vereins oder in einer Abteilung. Ohne dieses Engagement wäre der Verein nicht leistungsfähig.

Aus der Vorstandschaft verabschiedet wurde aus privaten Gründen Dominik Eisenmann. Er war seit 27.1.2006 als Schriftführer im Vorstand bestellt. Sein Amt übernimmt Tobias Stelzer.

Sponsoring

Ein Verein lebt von der Unterstützung von Sponsoren. Der Verein wurde unterstützt von:

Leutkircher Bank mit 400 Euro für die Mithilfe bei der Bewirtung der Mitgliederversammlung am 14.5.13 in Aitrach;

Jugendleiter Alfred Ahon: er hat 1.500 Euro gesammelt für die Trikotbeschaffung der Jugend und selber einen Trikotsatz für die C-Juniorinnen gespendet;

Raimund Schöffel: er sorgt dafür dass beim Fürst-Georg-Turnier neue Tornetze in gelb-schwarz zum Einsatz kommen

Förderverein TSV Aitrach: 2012 wurden 3.000 Euro an den Hauptverein überwiesen. In 2013 werden es 5.000 Euro sein.Dies wurde in der am 26.6.13 abgehaltenen Jahreshauptversammlung beschlossen (Anmerkung: das Geld wird zur Zahlung der neuen Hallengebühren verwendet).

KLAUS Multiparking GmbH in Aitrach: Lieferung von Stahlteilen für die Fasnet 2013 und aktive Unterstützung in der Jugendarbeit.

DANKE!!

Schon genug

...von diesem Sommer?

Dann ist es an der Zeit sich den Termin für die nächste Skiausfahrt des TSV Aitrach zu notieren.

Am Samstag, den 22. Februar 2014 fahren wir wieder ins Montafon an den GOLM.

Wer sich noch etwas Fitness antrainieren will, findet beim TSV bestimmt ein Sportangebot das zu diesem Ziel beitragen kann.

Die Skigymnastik nimmt Ihr Training ab September wieder auf. Wer Freitags ab 20.00 Uhr Zeit hat, ist herzlich willkommen.

Fussball 1 Dieses Jahr feiert der Fußball in Aitrach sein 90 jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass haben wir noch einmal in den Chroniken gekramt. Vieles davon wurde bereits von Hans Katzenberger in unserem Jubiäumsheft Nr. 6 vom Mai 2011 aufgearbeitet, auf welches wir in diesem Zuge verweisen.

90 Jahre Fußball in Aitrach

Ein kurzer Abriss zur Aitracher Fußballgeschichte

Zwei Jahre nach der Einweihung der Turnhalle in Marstetten und gleichzeitiger Fahnenweihe des TV Aitrach entschlossen sich in Aitrach einige Sportler, das bis dahin noch nicht sehr populäre Fußballspiel gemeinsam zu betreiben. Die erste Vorbesprechung mit den treibenden Kräften Alois Wiest und Adam Schocker fand im Gasthaus „Zum Anker“ statt. Im April 1923 waren sich alle einig und nahmen im Vereinslokal „Zum Stern“ an der Gründungsversammlung teil. Der Fußballverein Aitrach war geboren und Alois Wiest wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Allerdings war es zur damaligen Zeit gar nicht so einfach, einen geeigneten Platz zum Kicken zu finden. Man spielte dann auch auf Wiesen mit Holzbalken, die provisorisch als Tore aufgestellt wurden, solange, bis man von den Besitzern vertrieben wurde.

Mitte der 20er Jahre erhielt man dann von der Gemeinde die Möglichkeit, einen Platz im sogenannten „Gries“ zu pachten. Eine der ersten bekannten Mannschaften setzte sich wie folgt zusammen: Willy Berrard, Anton Kiebler, Gottlieb Dobler, Josef Zapf, Paul Sauter, Konrad Hermann, Max Blanz, Konrad Stölzle, Adam Schocker, Karl Igel, Josef Krucker und Alois Resch. Später gesellten sich auch noch Anton Geiger, Hubert Kiebler, Johann Kunz, Josef Hermann, Albert, Alois, Karl und Gustav Engeser, Anton Bösch, Eugen Igel, Eugen Kiebler und Max Diepolder dazu.

Eine der ersten Fußballmannschaften in Aitrach

Natürlich wollte man auch richtige Spiele bestreiten und so traten die Fußballer der deutschen Jugendkraft (DJK) bei. Somit gab es damals schon die ersten Lokalderbys, unter anderem gegen die DJK-Mannschaften aus Buxheim, Lautrach und auch Tannheim.

Zusammenschluss zum TSV Aitrach

Nach ersten gescheiterten Versuchen, den TV Aitrach und den FV Aitrach im Jahre 1925 zu vereinen war es in den 30er Jahren endlich soweit. Unter dem Druck von Nazideutschland, in dem es immer schwieriger wurde, Sport im Verein zu betreiben, entschlossen sich die beiden bislang getrennten Vereine, Turnverein und Fußballverein zusammenzuschließen, um den TSV Aitrach zu gründen.

Bei der Gründungsversammlung am 03.02.1934 wurde Alois Wiest zum ersten Vorsitzenden des TSV Aitrach gewählt. Karl Schenk erklärte sich bereit, das Amt des Abteilungsleiters Fußball zu übernehmen. Er war es auch, der gleichzeitig das Amt des Ballwartes innehatte.

Die »Erste« 1929

Nach dem Krieg sollte es in der Fußballabteilung zum großen Aufschwung kommen. Bedingt durch großen Zulauf rollte das Leder bereits ganz ordentlich. Die erste Meisterschaft konnten die Fußballer des TSV Aitrach in der Saison 48/49 in der Kreisklasse Allgäu feiern.

Damals wurde auf den Aufstieg in die Bezirksliga verzichtet.

Rückblickend wurde in der Vergangenheit überwiegend in den Kreisklassen A und B gespielt. Der Bezirk Bodensee war die fußballerische Heimat. 1955 wurde wegen der kürzeren Anfahrten in den Bezirk Riss gewechselt. Seit 1962 spielt der TSV Aitrach wieder im Bezirk Bodensee.

Ausflug in die Bezirksliga

In der Spielsaison 1990/1991 stieg der TSV in die Kreisliga A auf. Es folgte 1993/1994 der Aufstieg in die Bezirksliga, der größte Erfolg beim TSV Aitrach. Dieser Erfolg hielt bis 1995/1996, worauf der Abstieg in die Kreisliga A folgte.

Seit der Saison 2004/05 spielt der TSV in der Kreisliga B. In der Spielsaison 2005/06 schaffte es der TSV in die Aufstiegsrelegation, verlor aber gegen den SV Eglofs. Seitdem wurden in der Abschlusstabelle Ränge zwischen dem 5.

und 11. Platz erreicht in der vergangenen Saison 2012/13 schloss das Fußballteam mit dem 12. Platz ab.

Die Zeiten ändern sich

Insgesamt ist festzustellen, dass die Trainerverbleibzeit kürzer wird. Dies belegt die Schwierigkeit, einen Spielbetrieb mit sportlichem Ziel aufrecht zu erhalten. Auch in der Geschichte des TSV Aitrach - dies belegen die vorliegenden Chroniken - gab es ein auf und ab im Spielbetrieb. In der heutigen Zeit sind es das vielfältige Freizeitangebot, aber auch die beruflichen Anforderungen was es schwierig macht genügend Spieler für den Spielbetrieb aufbieten zu können.

Christian Beuter, der seit 1993 den Spielbetrieb in Aitrach kennt, wird dazu aus seiner persönlichen Sichtweise in einem nachfolgenden Artikel Stellung nehmen. Christian leitet derzeit aktiv den Spielbetrieb und ist zweiter Abteilungsleiter im TSV.

Abteilungsleiter und Trainer

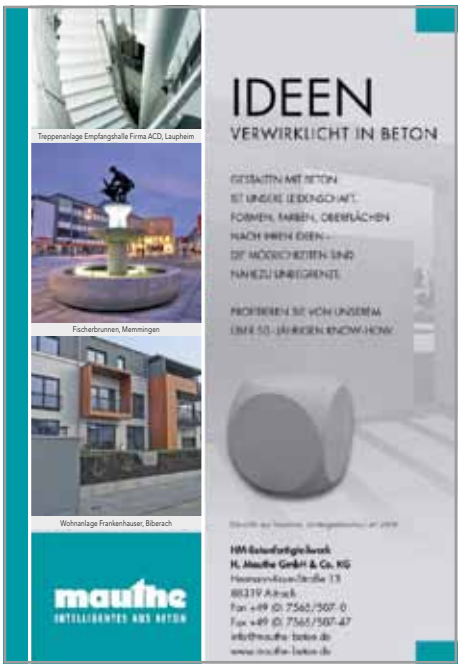
In der jüngeren Vergangenheit hat sich einiges getan im Bereich Abteilungsleitung und im Traineramt. Beide Ämter sind sowohl in Zeit- und Arbeitsaufwand vergleichbar. Der Trainer ist in der Regel für alle sportlichen Angelegenheiten in und um die Mannschaft zuständig, der Abteilungsleter ist sozusagen Manager drumherum und gewährleistet, dass der Spielbetrieb optimal läuft. Wir haben versucht - hoffentlich lückenlos - die Abteilungsleiter und Trainer hier der letzten 20 Jahre aufzulisten.

Die Abteilungsleiter

Hans Katzenberger
Peter Sättler
Manfred Denzel
Wolfgang Gebhart
Peter Litzbarski
Markus Kutter
Norbert Blanz
Helmut Leonhard
Karl Wägele
Manfred Bainder (seit 2010)

Die Trainer

Ottmar Freisinger
Rolf Blanz
Josef Hanss
Reinhold Schwarzbart
Carsten Olk
Klaus Hörmann
Ulf Frey
Toni Hess
Franz Vonier
Erich Weizenegger
Horst Henle
Franz Gruber
Ulli Oswald
Roland Wiedmann
Frank Wiedenmann
Christoph Ruider
Armin Kaufmann
Klaus Kaufmann
Marcel Harb
Christian Beuter



Transportbetonwerke
Aitrach - Memmingen

Ihr starker Partner beim Bau
Qualitätsbeton aus der Region

Tel. 07565 – 5200 An der Chaussee 12
Fax 07565 – 6143 info@tbw-aitrach-memmingen.de

Fussball 2 Ab der neuen Saison bzw. bereits beim Fürst-Georg-Turnier schließen sich der TSV Aitrach und der SV Tannheim zu einer Spielgemeinschaft zusammen. Die SGM Aitrach/Tannheim spielt dann im Bezirk Bodensee. Lesen Sie hier über die Hintergründe und die Entstehungsgeschichte dieser Zusammenarbeit.

Gemeinsame Sache

Ab der Saison 2013/14 bildet der TSV Aitrach mit dem SV Tannheim eine Spielgemeinschaft. Nachdem der SV Tannheim sein Relegationsspiel am 15.6.2013 gegen den FV Biberach II verloren hat und damit seinen Abstieg aus der Kreisliga A in die Kreisliga B besiegelt hat, wird die Spielgemeinschaft im Bezirk Bodensee in der Kreisliga B antreten.

Federführender Verein ist der TSV Aitrach und somit trägt die Spielgemeinschaft den Namen SGM TSV Aitrach / SV Tannheim

Die Heimspiele werden abwechselnd in Aitrach und Tannheim ausgetragen und die Trainingsorte sind wöchentlich oder im 2-Wochenrhytmus wechselnd. Mit der Spielgemeinschaft reagieren die Vereine auf die immer schwieriger werdenden Bedingungen im Fußballbetrieb und suchen gemeinsam den sportlichen Erfolg.

Der Entscheidungsweg

Der SV Tannheim lädt am 12.04.2013 zu einem Sondierungsgespräch über den Status quo in den Fußballabteilungen SV Tannheim und TSV Aitrach.

Am 25.04.2013 treffen sich die Verantwortlichen in den Abteilungen Fußball und Jugendfußball zur Bestandsaufnahme und Planung der Fußballsaison 2013/14. Einstimmig wird vereinbart, dass weitere Gespräche geführt werden sollen.

Am 29.04.2013 erfolgt ein weiteres Treffen mit Tannheim zur Besprechung wie eine Spielgemeinschaft formal aussehen könnte. Als Ergebnis wird festgehalten, dass die Spieler selber über eine Spielgemeinschaft entscheiden sollen;

Die Abteilung Fußball des TSV Aitrach lädt die aktiven Spieler des TSV Aitrach am 03. Mai 2013 zu einem offenen Gespräch und diskutiert den Vorschlag der Gründung der Spielgemeinschaft. Die Spieler sprechen sich mehrheitlich für die Spielgemeinschaft aus, auch in der Hoffnung in der Kreisliga A im Bezirk Riß spielen zu können.

Der Vorstand des TSV Aitrach hat am 06. Mai 2013 der Bildung einer Spielgemeinschaft zugestimmt, wenn es der ausdrückliche Wille der Fußballer und der Fußballabteilung ist.

Am 10. Mai 2013 findet eine gemeinsame Spielersitzung der Vereine TSV Aitrach und SV Tannheim im Vereinsheim in Tannheim statt. Die Spieler des SV Tannheim hatten zuvor ebenfalls dafür votiert eine Spielgemeinschaft zu bilden. Die gemeinsame Spielersitzung zeigte nochmals das gemeinsame Ziel, ab der Saison 2013/14 künftig zusammen den sportlichen Erfolg zu suchen.

Hintergründe Entscheidungsgründe Ziele

Die Anzahl der aktiven Spieler ist rückläufig. Dies zeigt sich auch an der Trainingsbeteiligung. Wenig Training wirkt sich auf die Spielerqualität aus. Nur eine Mannschaft mit gleich starken Spielern kann erfolgreich sein. Diese Qualität fehlt in der Breite. Die erste Mannschaft stellt sich von selber auf. Die zweite Mannschaft ist eine »Anruf – Mannschaft«.

Qualifizierte Spieler verlassen den Verein um bei anderen, erfolgreicheren Vereinen ihre sportlichen Ziele zu erreichen. Dadurch verliert der Verein weiter an Attraktivität und es beginnt ein »tödlicher« Kreislauf.

Im Jugendbereich ist es in den letzten 10 Jahren nicht mehr gelungen, genügend Spieler in den Aktivenbereich zu bringen. Zwei mal musste die A- Jugend wegen Spielermangel aus dem Spielbetrieb genommen werden. Im Jugendbereich bestehen die verschiedensten Kooperationen mit anderen Vereinen. Schwerpunktmäßig wurde in den letzten Jahren mit Aichstetten kooperiert. Vom TSV Aitrach war für die Jugend angestrebt, mindestens zwei Mannschaften je Spielklasse für den Spielbetrieb zu melden. Dadurch sollte ein Wettbewerb entstehen und zumindest eine Mannschaft die Bezirksklasse erreichen. In der Saison 2012/13 wurde bei der B-Jugend erstmals mit dem SV Tannheim kooperiert. In den Spielbetrieb wurden zwei Mannschaften entsandt. Bereits in der Winterpause musste eine Mannschaft wegen Spielermangel abgemeldet werden. Die verbleibende Mannschaft wurde Meister im Bezirk Riß. In der neuen Spielsaison 2013/14 werden erneut zwei B- Jugendmannschaften den Spielbetrieb gemeinsam mit Tannheim aufnehmen. Daraus nährt sich die Hoffnung, dass für die neue Aktivengemeinschaft genügend Spieler ausgebildet werden können. Zudem spielen derzeit ca. 8 Spieler auswärts bei Bezirksliga bis zu Regionalliga-Mannschaften. Deshalb ist das sportliche Ziel daheim

vorgegeben, höhere Spielklassen zu erreichen um ein attraktives Angebot für unsere und andere Spieler anbieten zu können.

Organisation der Spielgemeinschaft

Die Abteilungen Fußball bleiben unverändert bestehen. Die bisherige Organisationsstruktur wird beibehalten. Es wird lediglich eine gemeinsame Organisationseinheit für die Organisation des Spielbetriebes der Spielgemeinschaft geben.

Die Spielerpässe bleiben bei den jeweiligen Vereinen. Auch bei einer Neuausstellung. Über die Spielgemeinschaft wird jährlich neu entschieden. Es ist aber festzuhalten dass die Rückkehr zu einem eigenen Spielbetrieb schon aus demografischen Gründen nicht möglich sein wird.

Die Sportanlagen und deren Pflege ist Aufgabe des jeweiligen Vereins. Werbetechnisch gibt es in Aitrach das TSV-Infoheft, das auch den Bereich Fußball abdeckt und die Bandenwerbung; in Tannheim wird ein Fußballheft je Heimspiel gedruckt. Ob es hier Schnittstellen in der Werbung gibt, ist noch abzuklären.

Wie funktioniert der Trainings- und Spielbetrieb?

Das **Training** erfolgt abwechselnd auf den Sportplätzen der Vereine. Jeder Verein stellt einen Trainer, der durch Spielerbetreuer ergänzt wird. Dadurch ist eine qualifizierte Weiterentwicklung der Spieler garantiert. Aus den vorhandenen circa 40 Spielern werden zwei Mannschaften gebildet.

Die **Heimspiele** finden abwechselnd in Aitrach und Tannheim statt. Die Spielergemeinschaft startet mit folgendem Personal:

Das Trainergespann bilden Uli Oswald und Christian Beuter, als Spielerbetreuer fungieren Heiko Villinger und Robert Schenk.

Fussball 3 Wie schon oben im Text erwähnt, hier eine kleine Rückschau auf die letzten 20 Jahre Aitracher Fußballlebens. Es war die Zeit der größten Erfolge der Aitracher Fußballer, aber auch eine unvergessliche Zeit neben dem Spielfeld.

Fußball im Wandel der Zeit

oder ein subjektiver Rückblick von Christian Beuter auf 2 Jahrzehnte Aktivenfußball

»Früher« war sicher nicht alles besser aber doch einiges anders.
1993 war es für mich soweit: Als einziger Jugendspieler meines Jahrgangs bin ich damals zu den Aktiven des TSV Aitrach gestoßen. Vorfreude und Motivation waren riesig, da der »goldenen Generation« mit Spielern wie Frank Wiedenmann, Jörn Schröttle, Alex Adam, den Hones Buben, Depfi,... bereits der Aufstieg in die Kreisliga A gelungen war. Geführt wurden diese von einem Grundgerüst mit sehr guten erfahrenen Spielern wie u.a. Peter Litzbarski, Fritz Graf, Gulle Geiger und Jürgen Boser und mit Reinhold Schwarzbart konnte ein Trainer verpflichtet werden, der den damaligen Anforderungen und Ansprüchen mehr als gerecht wurde.
Unter diesen Voraussetzungen war bei allen Beteiligten eine unbändige Euphorie, Motivation, großer Erfolgshunger und auch die Identifikation mit dem TSV Aitrach buchstäblich greifbar. Daraus resultierend entwickelte sich eine durchschnittliche Trainingsbeteiligung von mindestens 25 Spielern der 1. und 2. Mannschaft und folglich auch ein gesunder aber jederzeit fairer Konkurrenzkampf, welchem Ersatz- und Ergänzungsspieler persönliche Belange ohne Murren den sportlichen Zielen untergeordnet haben.
Sportliche Erfolge der 1. und 2. Mannschaft festigten eine Kameradschaft und einen Zusammenhalt wie ich es bis heute nicht mehr erlebt habe. Spielerversammlungen an Freitagen endeten regelmäßig in Hocketen und nach erfolgreichen Sonntagsspielen wurde gefeiert als gäbe es keinen Montag. Bei Ivan im Rössle und völlig losgelöst von Nebenschauplätzen wie lauter Musikbeschallung oder Bundesliga (damals noch kein Pay-TV bzw. Live-Übertragungen) wurde in erster Linie kommuniziert, analysiert und stundenlang unser Lieblingsspiel – der Fußball – besungen.
Ich empfand es damals durchaus als Privileg, an einem Tisch mit den »alten Hasen« zu sitzen, an deren Gesprächen teilzunehmen, ihren Erlebnisberichten und Lebensweisheiten zu lauschen und auch Ratschläge anzunehmen.
Das Gesamtpaket war in dieser Saison jedenfalls so gut, dass letztlich die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksliga gefeiert werden konnte.
Und heutzutage?
Liegt z.B. die durchschnittliche Trainingsbeteiligung bei ca. 10 Mann für 2 Mannschaften, ist die vermeintliche Priorität Fußball in den Hintergrund gerückt, Arbeitszeiten scheinen sich deutlich Richtung Abend verschoben zu haben und es gibt bezüglich Konsum, Medien und Freizeitprogramm ein deutlich breiteres Angebot. Fußball wird anderen Dingen untergeordnet, nicht mehr andere Dinge dem Fußball und die damals wöchentlich gesungenen Lieder wird man bald als verlorenes Kulturgut betrachten können.
Solche oder ähnlich schwierige Phasen gab es im Verein aber auch schon vorher und zwischendurch immer wieder mal.
Wir blicken jedenfalls positiv in die Zukunft, weil in der abgelaufenen Saison bereits junge Spieler mit Potenzial wie Maxi Mühlbacher, Thomas Herz oder Flo Ehrmann eine gute Entwicklung genommen haben, verletzte Spieler zurückkehren werden und auch das Gefüge mit erfahrenen guten Spielern rund um unseren Kapitän Stibi bestehen bleibt.
Die angehende Spielgemeinschaft mit dem SV Tannheim wird sowohl Die 1. als auch 2. Mannschaft in Breite und Spitze verstärken, die durchschnittliche Trainingsbeteiligung wieder bei 25 Spielern liegen, wir werden erfolgreicher sein und vielleicht sogar wieder anfangen zu singen?
Lasst uns gemeinsam anpacken und ein neues, hoffentlich erfolgreiches Kapitel aufschlagen! Spannend wird es allemal und ich freue mich darauf, die Tannheimer Spieler und deren Umfeld kennenzulernen und die gemeinsamen Herausforderungen mit meinem Trainerkollegen Uli Oswald zu bewältigen.

KLAUS multiparking

Mein Parkplatz ist mir sicher
mit KLAUS Multiparking

KLAUS Multiparking GmbH
Hermann-Krum-Straße 2 | D-88319 Aitrach
Fon +49(0)7565508-0 | www.multiparking.com

PARK & SMILE

Stahlbauschlosserei
und
Edelstahlverarbeitung

in handwerklicher Qualität

Klock Metallbau

Balkone, Geländer, Treppen,
Tore & Zäune und vieles mehr

Klock Metallbau GmbH, Bahnhofstraße 51, 88319 Aitrach, Tel.: 07565 / 94 30 88,
Fax: 07565 / 95 22 2, E-Mail: klock-aitrach@t-online.de, www.klock-metallbau.de

Mit uns bleiben Sie fit...
in Sport und Politik

Wir wünschen
dem TSV Aitrach
viel Erfolg.

ANPACKEN.
FÜR UNSER LAND.
SPD

Ortsverein Aitrach

LEMMER

Am Wirthsfeld 29 • 88319 Aitrach • Tel 07565 94268-0 • Fax 94268-10
www.schreinereilemmer.de • moebelbau@schreinereilemmer.de

- Möbelbau
- Innenausbau
- Hotel- und Objekteinrichtung
- Ladenbau
- Gaststätten
- Planung

Gasthaus Rössle

Hauptstraße 52 · 88319 Aitrach · Telefon 07565-9434171

Kroatische Grillspezialitäten vom
Holzkohlegrill und deutsche Küche

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11 bis 14 Uhr
und 17 bis 24 Uhr
Samstag 17³⁰ bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

CDU

Ortsverein Aitrach

Einsatz,
Können
und Leistung
in Partnerschaft

Der richtige Weg
zu großen Zielen

EDEKA Knestele
Aitrach

Telefon
0 75 65 / 94 28 80

EDEKA

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Sa 7.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Wir lieben Lebensmittel.

Steirisch gut beim
STEIRER BRUCKWIRT
Gasthof
Fremdenzimmer
Kegelbahnen
• Bodenständige steirische- & bayerische Spezialitäten
• Räumlichkeiten für Familienfeiern
• Gemütlicher Biergarten
FAMILIE SIPPEL FREUT SICH AUF IHREN BESUCH!
www.beim-steirer-bruckwirt.de Ferthofer Hauptstraße 9 · 87700 Memmingen Tel.: 0 83 31 / 6 25 67

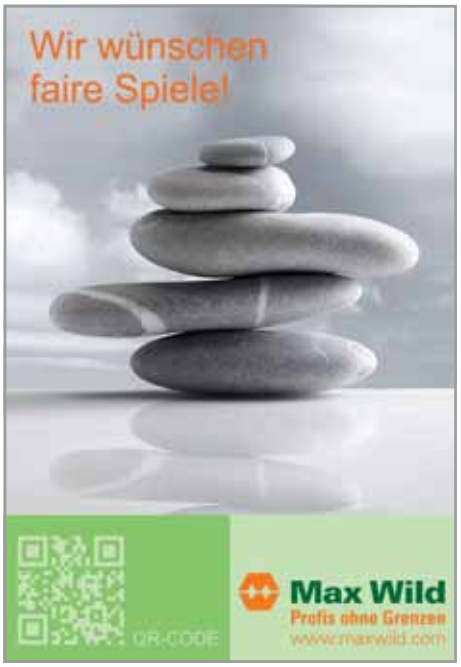
EDUARD FACKLER GmbH
• Tiefbau
• Erdbewegungen
• Drainage
• Kabelbau
Neue-Welt-Straße 37 · 88319 Aitrach · Telefon 07565 5422 · Fax 943342

REISACHER
WÄRME UND WASSER
Ihr Spezialist für:
Solartechnik
Öl- und Gasfeuerung
Wärmepumpen
Sanitärinstallation
Reparatur- und
Kundendienst

Heinz Reisacher Heizungsbau GmbH
Am Wirthsfeld 4 · 88319 Aitrach
Telefon 07565 5484 · Fax 5181
e-Mail info@reisacher-heizung.de
Internet www.reisacher-heizung.de

Ihr BMW Vertragshändler Autohaus Mayer & Kloos

Ihr Partner für:
• BMW Neu-, Jahres- und Dienstwagen
• Gebrauchtwagen
• Mietwagen
• Leasing/Finanzierung
• Kundendienst und Werkstattservice
• Original BMW-Teile und Zubehör
NEU autorisierter MINI Service Partner
Mayer & Kloos GmbH • BMW Vertragshändler
Nadlerstraße 3 • 88299 Leutkirch
Tel. 07561-986830 • e-mail: info@bmw-mayer-kloos.de
www.bmw-mayer-kloos.de • www.mini-mayer-kloos.de



Fahrschule FLAIG
Über 25 JAHRE
Leutkirch
Unterricht
Mo. + Mi.
19.30 – 21.00 Uhr
Aitrach
Unterricht
Di. + Do.
19.30 – 21.00 Uhr
Telefon
0 75 61 / 7 11 00
Internet
www.fahrschule-flaig.de

Bäckerei Wirbel
Hauptstr. 48 – 88319 Aitrach
Tel. (07565) 5434
Wir backen – Sie genießen!
Tägl. ab 5 Uhr geöffnet
Sonntags 7,30 – 10,30 Uhr

Da hab i aber blöd g'schaut ...
Jeden Freitagabend
knusprige Schweinshaxen
frisch aus dem Rohr
Wirtshaus · Restaurant Bahnhofstr. 13 Fon 07565-94 28 48
Biergarten · Streichelzoo 88319 Aitrach Fax 07565-94 28 34
www.loewen-aitrach.de

Elektrohaus Peter Gallasch
Reparatur und Verkauf sämtlicher Elektrogeräte
Einbau von Wärmepumpen
E-Check
Ausführung sämtlicher Installationsarbeiten
Hauptstraße 13
88319 Aitrach
Telefon 07565 - 54 86
Fax 07565 - 61 59

Gärtnerei Kleinser
Meisterfloristik
Gartenbaubetrieb
Trauerbinderei
Schwalweg 33 · 88319 Aitrach
Telefon 07565-5167 · Fax 6102

Impressum

Herausgeber:
TSV Aitrach e.V.

Inhaltlich verantwortlich:
Manfred Saitner, Andreas Müller, Max Schenk

Satz, Layout, Anzeigengestaltung:
Max Schenk, Andreas Müller
Auflage:
800
Erscheinungsart:
Vier mal Jährlich

Malerbetrieb Merk
- Farben
- Tapeten
- Gerüste
- Bodenbeläge
- Lackierarbeiten
- Farb-Mischanlage
- Malerarbeiten aller Art

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil!
Schwalweg 2 · 88319 Aitrach
Telefon 07565 5414 · Telefax 6149
Mobil 0171 4564454
E-Mail markusmerk@t-online.de

KUNZ METALLBAU
Hauptstraße 68
88319 Aitrach
Telefon 07565/5418
Telefax 07565/5784
info@kunz-metallbau.de
www.kunz-metallbau.de
- Stahlbau
- Schlosserei
- Landtechnik
- Gartengeräte

Josef Sepp GmbH & Co. KG
Fenster
Haustüren
Überdachungen
Wintergärten
sepa Fenster Wintergärten
www.sepa-wintergaerten.de
Neue-Welt-Str. 32 - 88319 Aitrach - Tel: +49 7565 94275-0 - info@sepa-wintergaerten.de

Autohaus Aitrach BREHER
Tel. 07565/5427
Ihr freundlicher VW-Partner
Waschanlage
✓ Kundendienst
✓ Klima-Service
✓ Neu-/Gebrauchtwagen
✓ TÜV 2 x wöchentlich
Hermann-Krum-Straße 3
88319 Aitrach
Tel. 07565/5427
Fax 07565/6120

Gut.
Unsere Sportförderung.
Gut für den Sport.
Gut für die Region.
Kreissparkasse Ravensburg

Karl Baur Bauunternehmung
Höhenweg 4
88450 Berkheim-Illerbachen
Telefon (08395) 7057
Telefax (08395) 3167

JUGENDFUSSBALL Auch von der Jugend gibt es einiges zu berichten. Der Mädchenfußball boomt und die neu gegründete B-Jugend Spielgemeinschaft mit dem SV Tannheim wurde auf Anhieb Meister.

Erfolgreiche Mädels

C-Juniorinnen

Die neu gegründete C-Mädchenmannschaft welche von Alfred Ahon und Claudia Rude trainiert werden gewann alle Ihre Spiele sehr klar und wurden mit 32-2 Toren und 12 Pkt Meister der Qualistaffel.

In der sehr starken Kreisstaffel spielten die Mädchen ein tolles erstes Spiel gegen den klaren Favoriten aus Lindau, nach einem 4:0 Rückstand kämpften sie sich auf ein 4:4 ran, das aber leider in der letzten Spielminute mit 5:4 verloren ging. Dennoch haben sie den Kopf nicht hängen lassen und den Rest der Spiele (bis auf eins) souverän gewonnen und wurden somit Vizemeister.

D-Juniorinnen

Die D-Mädchen um Trainer Armin Keller, Joe Kempe und Martin Natterer wurden nach souveränen Siegen ohne Punktverlust mit 23-1 Toren und 15 Pkt. Herbstmeister.

Diesen Erfolg konnte man nicht unbedingt erwarten, da größtenteils die Spieler erst aus dem E-Jugendbereich aufgerückt sind.

Die Erfolgsgeschichte wurde mit einem weiteren Erfolg in der Halle weitergeschrieben,die D-Mädchen konnten sich für die Württembergischen Hallenmeisterschaften qualifizieren.

Nach siegreichen Turnieren auf Bezirksebene qualifizierten sich unsere Mädchen für dieses Turnier. Hier nahmen nun die 36 besten Mannschaften aus ganz Württemberg teil. Sensationell kamen die Mädchen auch in der 1.Runde in Langenau problemlos weiter. In der 2.Runde war dann in Syrgenstein nach äußerst knappen Niederlagen leider Endstation. Dennoch belegten sie in der Endabrechnung einen hervorragenden 15. Platz in Württemberg. Das ist natürlich ein toller Erfolg für die Mädels und das Trainerteam, welche den TSV Aitrach weit über die Grenzen unseres Bezirkes hinaus in Württemberg alle Ehre machten.

Besonders erfreulich und als Highlight für unsere Jugendarbeit zu werten kam im September vom WFV die Mitteilung, dass zwei Spielerinnen (Milena Graf und Lisa Natterer) für die WFV-Bezirksauswahl nominiert sind. Dieser Auswahl gehören sie aktuell auch weiterhin an. Lisa und Milena, wir drücken euch ganz fest die Daumen, dass Ihr Euch durchsetzen könnt und verletzungsfrei bleibt.

Vorschau 13/14

Die gemeldeten Mannschaften für das Spieljahr 13/14

In der kommenden Saison gehen wir mit einer Rekordzahl an Jugendmannschaften (8) und Spielern in die Spielrunde.

Fast alle Jugendbereiche (bis auf die A-Jugend) können in Aitrach beim TSV dem runden Leder nachjagen.

Fußball - ob für Jungen oder Mädchen - ist also wieder »in« und wird in der Gemeinde sehr gut angenommen.

Anfänger und Wiedereinsteiger/innen sind jederzeit herzlich Willkommen.

B Junioren	SGM Tannheim/Aitrach I
	SGM Tannheim/Aitrach II
C Junioren	TSV Aitrach
D Junioren	TSV Aitrach
E Junioren	TSV Aitrach I
	TSV Aitrach II
F Junioren	TSV Aitrach
C Juniorinnen	TSV Aitrach
D Juniorinnen	TSV Aitrach

Zwei neue Schiedsrichter

Mit Stefan Wiedenmann und Alfred Ahon, die im Frühjahr am Schiedsrichterneulingskurs teilgenommen haben und die Prüfung mit sehr gutem Ergebnis bestanden haben, sind jetzt 5 Schiedsrichter für den TSV unterwegs.

Armin Keller, Wolfgang Grabmeier, Daniel Schmid, Stefan Wiedenmann und Alfred Ahon.

Danke

Vielen Dank an alle die sich ehrenamtlich im Jugendbereich engagiert haben und Engagieren. Ohne diese freiwilligen Helfer könnten wir den Spielbetrieb nicht aufrecht erhalten.

Folgende Trainer waren für den TSV tätig:

Bambini: Thomas Herz, **F Jugend** - H.P. Manal, Thomas Walter und Armin Hebel, **E Jugend** - Benny Heller und Jochen Reisacher, **D Jugend** - Markus Hoff und Thure Kiefer, **C Jugend** - Markus Kutter, **B Jugend** - Anton Villinger, Paul Engst und Klaus Thebs, **D Juniorinnen** - Armin Keller, **C Juniorinnen** - Claudia Rude und Alfred Ahon.

B-Junioren werden Meister

Nachdem sich eine zusammenarbeit mit der JFG Kronburg bei den B Junioren als wenig praktikabel zeigte, musste eine andere Lösung her.
Mit unserem neuen Partner dem SV Tannheim fanden schnell konstruktive Gespräche statt und wir wurden uns einig, dass der TSV in die Spielgemeinschaft mit einsteigt.

Zusammen mit Berkheim und Haslach wagten wir 2 Mannschaften ins Rennen zu schicken. Eine Mannschaft im Bezirk Riss und eine im Bezirk Bodensee. Leider hörten in der Vorrunde einige Spieler auf, somit kam auf einen Teil der Spieler eine Doppelbelastung zu. Spiel im Bezirk Riss am Samstag und am nächsten Tag im Bezirk Bodensee. Dies führte dazu, dass wir die Mannschaft im Bezirk Bodensee für die Rückrunde nicht mehr meldeten.
In der Rückrunde spielten die Jungs Sieg um Sieg ein und wurden mit nur einer Niederlage souverän Meister. Herzlichen Glückwunsch!!
Unser Dank geht natürlich an die Trainer Anton Villinger und Paul Engst, die in der Vorrunde noch von Klaus Thebs unterstützt wurden. Für das neue Spieljahr werden wir es nochmals mit zwei Mannschaften versuchen.

Die Abschluß-platzierungen

unserer Jugendmannschaften 2012/2013

F-Jugend

Platz	Verein	Punkte
1	BSC Wolfertschwenden	24
2	**TSV Lautrach/Illerbeuren**	**23**
3	SV Amendingen	23
4	TSV Trunkelsberg	20
5	DJK Memmingen Ost	12
6	FC Niederrieden	11
7	**TV Boos**	**7**

D-Jugend

Platz	Verein	Punkte
1	SV Immenried	17
2	SV Waltershofen	15
3	**TSV Aitrach**	**13**
4	FC Lindenberg 2	12
5	SV Arnach	7
6	SV Gebrazhofen	7
7	TSV Heimenkirch	5
8	SGM Herlazhofen	3

C-Juniorinnen

Platz	Verein	Punkte
1	Spvgg Lindau	21
2	**TSV Aitrach**	**15**
3	**TSV Eschach**	**15**
4	SV Haslach	12
5	TSV Stiefenhofen	9
6	SGM Molpertshaus	9
7	SG Aulendorf	3
8	TSV Grünkraut	3

E-Jugend I

Platz	Verein	Punkte
1	SGM Herlazhofen I	15
2	SG Kißlegg I	15
3	FC Wangen IV	12
4	FC Isny	9
5	SGM RW Weiler I	6
6	TSV Röthenbach	6
7	**TSV Aitrach**	**0**

C-Jugend

Platz	Verein	Punkte
1	FC Wangen II	21
2	SV Aichstetten	15
3	SV Immenried	13
4	SC Unterzeil	12
5	SGM Rohrdorf	9
6	FC Wuchzenhofen	7
7	**TSV Aitrach**	**3**
8	SGM Leutkirch II	2

D-Juniorinnen

Platz	Verein	Punkte
1	FG 2010 Wilhelmsdorf	16
2	Spvgg Lindau	13
3	SV Deuchelried	10
4	**TSV Aitrach**	**10**
5	SV Immenried	8
6	TSV Tettnang	3
7	SV Fronhofen	0

E-Jugend II

Platz	Verein	Punkte
1	SV Maierh./Grünenb. II	19
2	FC Leutkirch II	19
3	SV Aichstetten II	15
4	SGM Hauerz/Seibranz	9
5	SGM RW Weiler II	9
6	FC Lindenberg II	6
7	FC Wangen III	6
8	**TSV Aitrach II**	**0**

B-Jugend

Platz	Verein	Punkte
1	**SGM Tannheim/Aitrach**	**18**
2	LJG Unterschwarzach	13
3	SGM Ummendorf	12
4	SGM Birkenhard	10
5	SGM Mittelbuch	10
6	TSG Achstetten	9
7	SGM Baltringen	8
8	SGM Hochdorf	1

Buben-Turnen

Übungsleiter: Harald Dengler
Trainingszeiten: Mittwoch 16.30 – 17. 30 Uhr Sporthalle
Zielgruppe: Jungs ab 9 Jahren

Die Buben bekommen hier Bewegung mit viel Spiel und Spass. Es werden verschiedene Geräte aufgebaut und damit gespielt, die Ausdauer trainiert, Koordinationstraining gemacht und vieles mehr. Natürlich kommt das Spiel nicht zu kurz.

Momentan sind wir 15 Jungs und wenn du Lust hast, kannst du gerne mal vorbei kommen.

Die Abteilung Turnen stellt sich vor

Die Abteilung Turnen ist die Älteste im TSV. Turner waren es, die im Jahre 1921 den Turnverein Aitrach gründeten, der später mit den Fußballern fusionierte und zum TSV wurde.
Die Leitung der Abteilung teilen sich Uschi Schreyer und ihr Stellvertreter Harald Dengler.
Das klassische Turnen ist momentan etwas in den Hintergrund gerückt, allerdings zeichnet sich unsere Turnabteilung durch ein sehr breit gefächertes und abwechslungsreiches Angebot für viele Altersklassen aus.
Auf diesen Seiten möchten wir das Angebot dieser Abteilung näher vorstellen.

Step Aerobic

Übungsleiter: Andrea Buchmann
Trainingszeiten: Dienstag 8.30 – 10.00 Uhr Mehrzweckhalle
Zielgruppe: Alle, die Lust haben sich zu fetziger Musik auf dem Step zu bewegen

Step-Aerobic ist ein dynamisches Fitnesstraining am Step-Brett mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundelemente sind hauptsächlich (aerobe) Ausdauerund Koordination. In einer Choreografie werden Übungen zusammengestellt, die von einem Aerobic-Trainer vorgeführt werden.
Ein super Start in den Tag!

Eltern-Kind-Turnen

Unser „Einsteigermodell“ beim TSV Aitrach
Übungsleiter: Nadine Berger (C-Lizenz Eltern-Kind- und Vorschulturnen/Präventionslizenz B Kinder)
Trainingszeiten: Freitags 16.45 – 17.45 Uhr Sporthalle
Zielgruppe: Kinder 1,5 – 4 Jahren

Unsere Turnstunde ist für die kleinsten Sportler im TSV und jeweils einen großen Begleiter konzipiert. Dabei sind alle, die eine intensive, schöne und erlebnisreiche Zeit mit den Kindern bei uns erleben wollen herzlich willkommen - so turnen auch Großeltern, Paten, Tanten… regelmäßig bei uns mit. Die Kinder sollten für den Start schon gut laufen können. Wir bieten jede Woche eine Turnstunde für alle Sinne und das Allerwichtigste ist der Spaß am gemeinsamen Bewegen und Erleben.
Im Jahreskreis werden thematische Bewegungsangebote aufgebaut. Die Kinder sollen alle Groß- und Kleingeräte einmal austesten und kennenlernen und es gibt Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für jede Entwicklungsstufe und Schwierigkeitsgrade. Es gibt immer wieder Stunden mit Alltagsmaterialien und Anregungen für das Toben, Lachen, Singen und Spielen zu Hause.
Wichtig ist eine Freiwilligkeit und Offenheit in der Turnstunde, es geht um gemeinsame Erlebnisse als wertvolle soziale Bereicherung für die kleinen Turnkinder mit ihren Begleitungen und einen erfahrungsreichen Start in den Sport.

Fit-Mix

Donnerstag: 20 Uhr bis 21.15 Uhr in der Mehrzweckhalle
Übungsleiterin: Michi Müller (ÜL Breitensport, Step-Trainer, AROHA-Instructor)
Zielgruppe: Alle ab 16 Jahre

Hier wird auf Abwechslung gesetzt!
Es werden verschiedene Varianten des Herz-Kreislauf-Trainings geboten: Aerobic, Step-Aerobic, AROHA, Step-Intervall ....
Zu jeder Stunde gehört ein Kräftigungs-Workout. Dieses wird teilweise mit Handgeräten (z.B. Hanteln, Flexibar, Therabänder, Gymnastikball ....) oder auch ohne Handgeräte durchgeführt. Den Abschluß der Stunde bildet stets eine kurze Dehnphase.
Das ganze ist unterlegt mit fetziger Musik, die motiviert und Spaß bringt.

Power-Kids-Gruppen

Power Kids I: 4 – 5/6 Jahre
Donnerstag: 14.30 Uhr bis 15.30 in der Mehrzweckhalle
ÜL: Annette Leitermann, Carmen Gschwandtner, Tina Kutter

Power Kids II:
Vorschulkinder + 1. Klasse
Donnerstag: 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Turnhalle
ÜL: Renate Schmaus, Michi Müller

Power Kids III: 2. + 3. Klasse
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Turnhalle
ÜL: Renate Schmaus, Michi Müller

Hier steht der Spaß im Vordergrund. Die Kinder sollen animiert werden, sich zu bewegen. Mit verschiedenen Spielen wird unter anderem die Ausdauer und das Sozialverhalten („Fairness im Sport") verbessert. Durch den Aufbau von Gerätelandschaften schulen wir Gleichgewicht und Koordination, Mut und Selbstbewusstsein werden gestärkt.
Die Intensität der Spiele und Schwierigkeit der Aufbauten werden dem Alter entsprechend angepasst.

Rope Skipping

Übungsleiter: Uschi Schreyer
Trainingszeiten: Mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr Mehrzweckhalle
Zielgruppe: Mädchen ab 9 Jahren

Die wörtliche Übersetzung bedeutet nichts anderes als Seilspringen. Für viele drängt sich jetzt vielleicht der Gedanke auf, dass das ja ein alter Hut sei und man schon seit Jahren diese Sportart betreibt. Seilspringen kann aber viel mehr sein! Beim Rope-Skipping wird mit unterschiedlichem Tempo zu begleitender Musik gesprungen. Es werden unterschiedliche Beinsprungbewegungen mit und ohne Armbewegungen bis hin zu spektakulären, akrobatischen »Stunts« gesprungen - alleine, zu zweit oder auch in der Gruppe. Das gemeinsame Handeln mit dem Partner oder in der Gruppe stellt einen weiteren wesentlichen Aspekt der Sportart dar. In den Sprungformen zu zweit oder mehreren wird eine außerordentliche Team-Arbeit gefordert, die zu einem sehr starken Gruppenbewusstsein beiträgt.

Herren-Sport-Gruppe

Übungsleiter: Karl-Heinz Hirt
Trainingszeiten: Mittwoch 19.45 – 21.00 Uhr Sporthalle
Zielgruppe: Männer ab 40 Jahren

Unter dem Motto: wer rastet der rostet, wird ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Gymnastikprogramm mit einem abschließenden Spiel angeboten.
Während den Sommerferien machen wir auch eine kleine Fahrradtour, sofern es das Wetter zulässt.
Nach dem Sportabend darf der gemütliche und kameradschaftliche Teil nicht fehlen.

Aikido

Übungsleiter: Olaf Sagner (Schwarzgurt)
Trainingszeiten: Donnerstag 18.00 – 19.45 Uhr Mehrzweckhalle
Zielgruppe: ab 15 Jahren (männlich + weiblich)

Dynamisches Aikido in der Tradition von Meister André Nocquet.
Aikido, das heißt wörtlich: sich auf den Weg (Do) zur Übereinstimmung (Ai) mit der allgegenwärtigen Energie (Ki) zu treten – und zwar – bildlich gesprochen – in der Wüstenregion unseres Daseins: im Streit, im Kampf, in der Auseinandersetzung. Aikido kommt aus Japan. Alle Techniken dienen dazu, den Geist zu schärfen, und Angriffen so zu begegnen, dass der Gegner möglichst wieder in die Lage versetzt wird, in einen fruchtbaren Dialog zu treffen. Vernichtung eines Gegners ist ein Selbstverteidigungskonzept, dem der Geist des Aiki vollkommen abhold ist. Eben deshalb gibt es im Aikido auch keine Wettkämpfe, denn wir lernen zusammen und nicht gegen einander.
Aikido ist – bei regelmäßiger Anwendung wohlgemerkt – ein äußerst wirksamer Dünger für persönliches Wachstum, verantwortungsvolles Selbstbewusstsein und seelisches Wohlbefinden.
Zur notwendigen Ernsthaftigkeit steht nicht im Widerspruch, dass man auf der Aikido-Matte hauptsächlich lachende Gesichter sieht.

teamsport bei sport reischmann

adidas
reusch
JAKO LIVING SPORTS
erima
uhlsport FUSSBALL

Wir rüsten jeden Sport aus und machen Ihren Verein zum Aushängeschild der Region!
Wir machen Sie und ihr Team zum Sieger!
Seien Sie sicher: Ständige Teamsportangebote schaffen neue Möglichkeiten!

MIT SPORT REISCHMANN ZUM ERFOLG.

Ihrem Verein verschaffen wir den aktuellen Auftritt.

- Alle Teamsport Artikel im Showroom
- Ihre Anfragen bearbeiten wir sofort
- 3 Jahre Nachorder auf Ihre Ausrüstung
- Teamsportabende bei Ihnen vor Ort
- Hochwertige Veredelung durch Druck, Flock und Stick
- Attraktive Vereinsrabatte individuell auf Sie abgestimmt
- Wir schreiben Ihnen einen Treuebonus von 3% auf Ihre Bestellung am Jahresende gut

Weil Sie ein Recht auf Profis haben,
kümmern sich bei uns „echte“ Profis um Sie:

Marco Mayer

Spielertrainer beim SV Beuren

Teamsport Memmingen
Maximilianstrasse 12 – 18
87700 Memmingen
Fon: 0 83 31 – 4 90 60 107
marco.mayer@reischmann.biz

WWW.REISCHMANN.BIZ

Maximilianstraße 12 – 18
87700 Memmingen
Tel: 0 83 31 – 4 90 60 0

SPORT REISCHMANN